

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Literaturverzeichnis.....	XIX

Iris Eisenberger

1. Teil Gegenstand der Maßnahmenbeschwerde.....	1
1.1 Vorgesichte zur Maßnahmenbeschwerde	1
1.2 Rechtsgrundlagen der Maßnahmenbeschwerde.....	3
1.3 Funktion der Maßnahme im Verwaltungs- und Rechtsschutzsystem.....	5
1.4 Zur Entwicklung der Verwaltungskategorie Maßnahme	6
1.5 Die Wesensmerkmale einer Maßnahme	8
1.5.1 Akt eines Verwaltungsorganes	8
1.5.1.1 Abgrenzung zwischen Gesetzgebungs- und Verwaltungsakt	9
1.5.1.2 Abgrenzung zwischen Gerichts- und Verwaltungsakt.....	10
1.5.1.3 Abgrenzung zwischen Privat- und Verwaltungsakt.....	12
1.5.1.4 Sonderkonstellation: Deliktisches Verhalten.....	12
1.5.2 Akt der Hoheitsverwaltung	13
1.5.3 Außenwirksamer und individueller Akt	14
1.5.4 Unmittelbarer und relativ formfreier Akt.....	14
1.5.5 Normativer Akt	15
1.5.5.1 Befehlsakt.....	16
1.5.5.1.1 Allgemeines.....	16
1.5.5.1.2 Befolgsanspruch.....	17
1.5.5.1.3 Ausdrücklichkeit und Eindeutigkeit.....	18
1.5.5.1.4 Sonderkonstellation: Freiwilligkeit.....	18
1.5.5.2 Zwangsakt	19
1.5.5.2.1 Allgemeines.....	19
1.5.5.2.2 Abgrenzungstheorien.....	21
1.5.5.2.3 Sonderkonstellation: Behördliche Untätigkeit.....	22

1.6 Abgrenzung zu anderen Verwaltungsakten.....	24
1.7 Auf dem Weg zu umfassender Anfechtbarkeit subjektiver Rechtseingriffe?	25
 <i>Daniel Ennöckl</i>	
2. Teil Die Maßnahmenbeschwerde – Verfahrensrechtlicher Teil.....	29
2.1 Rechtliche Grundlagen.....	29
2.2 Sachliche Zuständigkeit der VwG zur Entscheidung über Maßnahmenbeschwerden	30
2.3 Exkurs: Maßnahmenbeschwerden und Strafprozessreformgesetz.....	35
2.4 Örtliche Zuständigkeit	37
2.5 Besetzung.....	38
2.6 Beschwerdelegitimation	39
2.7 Sonstige Parteien des Verfahrens	41
2.8 Formelle Beschwerdevoraussetzungen	43
2.8.1 Frist	43
2.8.2 Formerfordernis, Gebührenpflicht.....	44
2.8.3 Einbringungsstelle	44
2.9 Inhaltliche Beschwerdevoraussetzungen	45
2.10 Aufschiebende Wirkung der Beschwerde.....	48
2.11 Gegenschrift der belangten Behörde.....	49
2.12 Mündliche Verhandlung.....	49
2.13 Anwaltszwang und Verfahrenshilfe	51
2.14 Ausschluss der Öffentlichkeit	52
2.15 Unmittelbarkeit des Verfahrens.....	54
2.16 Verkündung und Ausfertigung von Erkenntnissen und Beschlüssen.....	54
2.17 Entscheidungsbefugnis der VwG	58
2.18 Rechtsmittel gegen Erkenntnisse der VwG	60
2.19 Der Kostenersatz im Maßnahmenbeschwerdeverfahren.....	62
2.19.1 Allgemeines	62
2.19.2 Kostenersatz bei mehreren Beschwerdeführern	67
2.19.3 Kostenersatz bei mehreren bekämpften Verwaltungsakten zugunsten des Beschwerdeführers	67
2.19.4 Kostenersatz gegenüber der belangten Behörde bei mehreren bekämpften Verwaltungsakten.....	70
2.19.5 Teilweises Obsiegen bei mehreren bekämpften Verwaltungsakten	71
2.20 Sicherheitspolizeilicher Rechtsschutz	72

2.20.1	Beschwerden wegen Verletzung subjektiver Rechte (§ 88 SPG)	72
2.20.2	Die Richtlinien-/Aufsichtsbeschwerde (§ 89 SPG)	75
 <i>Wolfgang Helm</i>		
3.	Teil Die Maßnahmenbeschwerde – Materieller Teil	79
3.1	Rechtsverletzungen an Leben, Menschenwürde und körperlicher Unversehrtheit durch Gewaltanwendung von Exekutivorganen	79
3.1.1	Körperliche Gewalt gegen Personen als Unterfall staatlicher Zwangsgewalt.....	79
3.1.2	Anfechtbarkeit der Gewaltanwendung	80
3.1.3	Formen und Grenzen der hoheitlichen Gewaltanwendung	82
3.1.4	„Fehlerkalkül“ der Amtshandlung bei körperlichen Übergriffen	85
3.1.5	Das Rechtsschutzargument als bestimmender Faktor	87
3.1.6	Arten der Rechtverletzung durch behördliche Gewaltanwendung	89
3.1.6.1	Fehlen der Rechtfertigung durch übergeordneten Verwaltungsakt.....	89
3.1.6.2	Unnötige und exzessive Gewalt	90
3.1.6.3	Erniedrigende Behandlung	91
3.1.6.3.1	Erniedrigung durch Einsatz von Gewalt im eigentlichen Sinn.....	91
3.1.6.3.2	Erniedrigung durch andere Formen des Umgangs mit Inhaftierten.....	93
3.1.6.4	Lebensgefährdung und Tötung	94
3.2	Entziehung und Beschränkung der persönlichen Freiheit	99
3.2.1	Grundlagen	99
3.2.1.1	Schutzbereich der PersFrG und des Art 5 EMRK	99
3.2.1.2	Zum Begriff der „Verhaftung“	100
3.2.2	Die Beschwerde wegen Festnahme: Allgemeines	102
3.2.3	Festnahme wegen gerichtlich strafbarer Handlungen	103
3.2.3.1	... aufgrund gerichtlich bewilligter Anordnung des Staatsanwalts (§ 171 Abs 1 StPO)	104
3.2.3.2	Europäischer Haftbefehl.....	106
3.2.3.3	Kriminalpolizeiliche Festnahme aus eigener Macht	107
3.2.3.3.1	Betretung auf frischer Tat, Nacheile	108
3.2.3.3.2	Gefahr im Verzug	109
3.2.3.3.3	Verdunklungsgefahr	110
3.2.4	Festnahme wegen einer Verwaltungsübertretung	112
3.2.4.1	Allgemeines zu § 35 VStG und seiner Anwendung	112
3.2.4.2	Identität (Z 1).....	114

3.2.4.3 Fluchtgefahr (Z 2).....	115
3.2.4.4 Verharren (Z 3).....	116
3.2.4.5 ... aufgrund besonderer gesetzlicher Ermächtigung.....	117
3.2.5 Konkurrenz von Haftgründen, „Nachschieben“ und nachträgliche Ausweichslung.....	117
3.2.5.1 Wissen und Wollen in Bezug auf die Haftgründe	118
3.2.5.2 Exkurs: Betretung beim Widerstand (§ 269 StGB) als Haftgrund	120
3.2.6 Vorführung und Einweisung nach dem Unterbringungsgesetz....	122
3.2.7 Die „sekundäre“ Freiheitsentziehung.....	125
3.2.7.1 Allgemeines	125
3.2.7.2 Arten primärer Amtshandlungen mit Auswirkung auf die persönliche Freiheit.....	125
3.2.7.3 Überschreitung der Schwelle zur „Verhaftung“ in der Rechtsprechung des VfGH	127
3.2.7.4 Grenzfälle und Rechtsschutz unterhalb der Verhaftungsschwelle	128
3.2.8 Zwangsausübung nach oder im Zuge der Festnahme (Verhaftung)	130
3.2.8.1 Fesselung	130
3.2.8.2 Visitierung	133
3.2.8.2.1 „Gewöhnliche“ Durchsuchung (Gepäck, Oberbekleidung, Abtasten)	133
3.2.8.2.2 Leibesvisitation	133
3.2.8.3 Anhaltungsdauer.....	134
3.2.8.4 Sonstige Umstände (Modalitäten) der Freiheitsentziehung	139
3.3 Privatsphäre und Sicherheitsverwaltung	141
3.3.1 Sicherheitspolizeiliche und verwandte Eingriffe in die Privatsphäre	141
3.3.1.1 Identitätsfeststellung nach dem SPG.....	143
3.3.1.1.1 Personenbezogener Verdacht.....	144
3.3.1.1.2 Ortsbezogener Verdacht	145
3.3.1.1.3 Judikatur zum ortsbzogenen Verdacht	146
3.3.1.2 Personsdurchsuchung als Sicherheitsvorkehrung im Zusammenhang mit anderen Maßnahmen	148
3.3.1.3 Selbständige Durchsuchungsermächtigungen in SPG und Waffengesetz.....	150
3.3.1.3.1 Personenbezogener Verdacht nach dem SPG.....	150
3.3.1.3.2 Ortsbezogene Durchsuchungsermächtigung nach dem Waffengesetz	151
3.3.1.4 Exkurs: Zutrittskontrollen im öffentlichen Bereich	154
3.3.1.5 Erkennungsdienstliche Behandlung – Abgrenzung zur Kompetenz der Datenschutzbehörde	158

3.3.1.6 Verdeckte Ermittlung	162
3.3.1.7 Foto- und Videoaufnahmen	164
3.3.2 Die Wegweisung; Grenzbereiche zum Ehe- und Familienrecht ...	165
3.3.2.1 Wegweisung und Betretungsverbot	165
3.3.2.1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	165
3.3.2.1.2 Materielle Voraussetzungen.....	168
3.3.2.1.3 Ermittlungsverfahren	171
3.3.2.2 Exekution von Wohn- und Zutrittsrechten aus einstweiliger Verfügung im Ehescheidungsverfahren.....	174
3.3.2.3 Kindesabnahme, Maßnahmen der Erziehungshilfe durch den Amtsvormund	175
3.3.3 Fremdenpolizeiliche Maßnahmen	176
3.3.3.1 Arten der Zwangsausübung und des Eingriffs in Rechte Fremder.....	176
3.3.3.2 Abschiebung	179
3.3.3.3 Zurückweisung, Zurückschiebung	181
3.3.3.3.1 Allgemeines.....	181
3.3.3.3.2 Örtliche Zuständigkeit.....	182
3.3.3.3.3 Assistenzleistung des Bundesheeres (Festnahme und Durchsuchung).....	182
3.3.3.4 Exkurs: Schubhaftbeschwerde.....	183
3.3.3.5 Andere Maßnahmen.....	186
3.3.3.6 Eingriffe in Privatsphäre und andere Rechte unter Haftbedingungen (Schubhaft)	187
3.4 Verletzung des Hausrechts und des Rechts auf Achtung der Wohnung.....	189
3.4.1 Hausrecht und Begriff der Hausdurchsuchung.....	190
3.4.2 Vom Hausrecht geschützte Personen und Objekte.....	191
3.4.3 Zwang bei Hausdurchsuchungen	193
3.4.4 Hausdurchsuchung auf der Grundlage einer gerichtlich bewilligten staatsanwaltschaftlichen Anordnung (früher: „auf richterlichen Befehl“).....	194
3.4.4.1 Umfang der gerichtlichen Ermächtigung	194
3.4.4.2 Varianten richterlicher Aufträge.....	196
3.4.5 Der Exzess	198
3.4.5.1 Exzess in räumlicher Hinsicht.....	198
3.4.5.2 Exzessive Vorgehensweisen und bloße Modalitäten	200
3.4.5.3 Gegensätze zwischen richterlicher Bewilligungsformel und Polizeiroutine.....	202
3.4.5.4 Unanfechtbarkeit von „Modalitäten“	204
3.4.6 Weitere mit dem richterlichen Befehl verbundene Ermächtigungen	206
3.4.6.1 Beschlagnahme	206

3.4.6.2 Personsdurchsuchung	206
3.4.7 Hausdurchsuchung aus eigener Macht.....	207
3.4.7.1 Gefahr im Verzug	207
3.4.7.2 Sonstige Voraussetzungen für das Einschreiten von Sicherheitsorganen.....	208
3.4.7.3 Beschlagnahmen.....	210
3.4.7.4 Vorgangsweise der Exekutive („Modalitäten“)	210
3.4.8 Weitere Rechtsgrundlagen für Hausdurchsuchungen.....	210
3.4.9 Recht auf Achtung der Wohnung	212
3.4.9.1 Rechtliche Grundlagen für Eingriffe unterhalb der Durchsuchung.....	212
3.4.9.2 Nicht durchsetzbares Aufsuchen von Personen in ihrer Wohnung.....	215
3.4.9.3 Grenz- und Zweifelsfälle der ersten allgemeinen Hilfeleistungspflicht	216
3.5 Eigentum und vermögenswerte Rechte, Berechtigungen, Erwerbsfreiheit	219
3.5.1 Beschlagnahme, vorläufige Sicherstellung und vergleichbare Maßnahmen	220
3.5.1.1 Allgemeines	220
3.5.1.2 Beschlagnahme auf Initiative des Staatsanwalts bzw des Gerichts	223
3.5.1.3 Beschlagnahme im Dienste der Strafjustiz.....	224
3.5.1.4 Verwaltungsrechtliche Beschlagnahmen	225
3.5.1.4.1 Arten.....	225
3.5.1.4.2 Beschlagnahme zur Sicherung des Verfalls	226
3.5.1.4.3 Nichtaustauschbarkeit des Sicherungszwecks	227
3.5.1.4.4 Zur Vorläufigkeit der Maßnahme.....	228
3.5.1.4.5 Relevante Ermächtigungen in Materiengesetzen	230
3.5.2 Verfügungbeschränkung über Konten nach dem BankwesenG ...	232
3.5.2.1 Die Maßnahme nach § 41 Abs 3 BWG	232
3.5.2.2 Gegenstand der Verfügungbeschränkung	234
3.5.2.3 Zuständigkeit, Entscheidungen	236
3.5.2.4 Zur Beschlagnahme gemäß § 115 StPO	237
3.5.3 Kraftfahr- und straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen.....	238
3.5.3.1 Entfernung von Hindernissen	238
3.5.3.1.1 „Abschleppen“ eines Kfz	238
3.5.3.1.2 Verhältnis zum Kostenverfahren	240
3.5.3.1.3 Belangte Behörde.....	241
3.5.3.1.4 Abgrenzung zum Privatrecht	241
3.5.3.2 Sonstige Maßnahmen	241
3.5.3.3 Atemalkoholuntersuchung	244
3.5.4 Eingriffe in die Erwerbsfreiheit.....	245

3.5.5 Baubehördliche Maßnahmen: Grenzziehung zwischen den Aufgaben des Zivilgerichts- und des Verwaltungsverfahrens; Zulässigkeit; Kostentragung	247
4. Teil Schriftsatzmuster	249
5. Teil Rechtssätze der UVS und der LVwG zur Maßnahmenbeschwerde.....	257
5.1 Verfahren/Zuständigkeit/Befehls- und Zwangsbegriff.....	257
5.2 Gewaltanwendung/erniedrigende Behandlung.....	267
5.3 Freiheit.....	273
5.4 Privatsphäre.....	284
5.5 Hausrecht	290
5.6 Eigentum	294
5.7 SPG	303
Schlagwortverzeichnis	307